



Kunst und KI im Lokschuppen Rosenheim

Beitrag

Vortrag von Julian van Dieken am 19. April im LokRosenheim – diese Bilder gingen 2023 um die Welt: Angela Merkel und Barack Obama genießen einen herrlichen Strandtag zu zweit. Ob vertieft in den Bau einer Sandburg, glücklich die Zeit vertreibend bei einem gemeinsamen Eis in der Waffel oder aber planschend in den salzigen Meereswellen. Erst bei näherem Hinsehen merkt der Betrachter, dass es sich um KI-generierte Bilder handelt.

Der Erschaffer der „Merkel und Obama am Strand“ Bilder ist der freiberufliche Filmemacher und Videoproduzent Julian van Dieken, der sich mittlerweile auch einen Namen als KI-Künstler gemacht hat. Mit seiner Kunst regt er die Diskussion um generative KI an – so wurde in der Zeit, den Tagesthemen und der ZDF heute-show, aber auch in der internationalen Presse über sie berichtet. Auf YouTube und Instagram teilt van Dieken hilfreiche Tutorials bei der Nutzung von KI-Bildgenerierung ganz transparent mit seinem Publikum. Van Dieken erzeugt nicht nur einzigartige Kunst, sondern hält ebenfalls Vorträge und leitet Workshops zur KI Bildgenerierung. Hierbei teilt er stets seine kritischen Gedanken zu Künstlicher Intelligenz im Kreativbereich. Ist KI-generierte Kunst wirklich noch Kunst? Können die künstlich erzeugten Bilder eine Wirkungskraft, eine Haltung besitzen oder sind diese nur banale Ergebnisse eines Algorithmus ohne Herz?

Auch in der „HELDINNEN & HELDEN“ Ausstellung des Ausstellungszentrums Lokschuppen ist die diskutable Kunst von van Dieken zu sehen. Auf die Besucher wartet eine 30 Meter lange Mixed-Media-Collage verschiedener Heldinnen und Helden. Ganze zwei Monate arbeitete van Dieken an dem Panoramabild, welches eine Mischung aus seiner eigenen Fotografie, klassischem Compositing und digitalen Entwurfszeichnungen ist. Das Ziel des Panoramas war es, einen Querschnitt durch die Geschichte der Helden und Heldinnen zu zeigen; von Antikeschuppen bis heute, von fiktional bis real. Zu sehen sind verschiedenste Heldenfiguren – ob bekannte Persönlichkeiten wie Astrid Lindgren oder aber unbekannte Heldinnen und Helden wie ein Ritter oder eine Erzieherin. Mittels integrierten QR-Codes kann 17 Hörgeschichten gelauscht und in die Welt der dargestellten Personen eingetaucht werden.

Am Freitag, den 19. April von 19:30 bis 21:00 Uhr können Interessierte an den

Gedankengängen des Mediengestalters und Fotografen bei der zweiten Ringvorlesung zur

„HELDINNEN & HELDEN“ Ausstellung teilhaben. In Kooperation mit der VHS Rosenheim begrüßt das Ausstellungszentrum Lokschuppen van Dieken zu seinem Vortrag „Kunst und KI – Kreativität im 21. Jahrhundert“ im Lokschuppen. Van Dieken nimmt das Publikum mit in die spannende Welt von KI und Kunst. Vor allem geht es ihm um die Frage, wie KI kreatives Arbeiten, Bildung und auch Kunst beeinflusst, welche Chancen und Herausforderungen die neuen Tools für Künstler, Medienpädagogen und die Gesellschaft als Ganzes mit sich bringen, und nicht zuletzt: wie sich ganz real mit KI kreativ und künstlerisch arbeiten lässt.

Besucher erlangen somit eine neue Sichtweise für die transformative Wirkung von KI im Kreativbereich. Tickets für 10 € gibt es nur an der Abendkasse. Alle Infos zu „Kunst und KI – Kreativität im 21. Jahrhundert“ und den kommenden Ringvorlesungen gibt es auf den Internetseiten www.lokschuppen.de und www.vhs-rosenheim.de. Bei Fragen steht das VHS-Büro (Tel. 08031 3651 450) oder das Ausstellungszentrum Lokschuppen (Tel. 08031 365 9036) zur Verfügung

Foto: Axel Jusseit – Text: Veranstaltungs- und Kongress GmbH Rosenheim



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Lokschuppen Rosenheim
3. München-Oberbayern